

BLUE SAFETY nach DIN EN ISO 13485 zertifiziert

Mit starkem Qualitätsversprechen beschreiten Wasserexperten neues Jahrzehnt.

Seit zehn Jahren verfolgt das Münsteraner Wasserhygiene- und Medizintechnologie-Unternehmen BLUE SAFETY höchste Standards im Bereich der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Medizinprodukten. Mit einer eindeutigen Mission vor Augen: Die Gewährleistung der Sicherheit von Patienten, Mitarbeitern und Ärzten. Jetzt bescheinigt die erfolgreiche Zertifizierung nach DIN EN ISO 13485 den Wasserexperten die hohe Messlatte in puncto Qualität. Mit der 3cert GmbH prüfte und zertifizierte eine unabhängige Stelle im November 2019 das Qualitätsmanagementsystem des Unternehmens.

Höchste Qualitätsansprüche für zukunftsweisende Innovationen

„Die Zertifizierung bestätigt die Wirksamkeit unserer eingeführten Prozesse, die zur Erfüllung der hohen Qualitätsanforderungen an unsere Produkte dienen. Sie legt einen wichtigen Grundstein für die weitere Entwicklung und Einführung hochklassiger, innovativer Medizinprodukte national wie international. Für uns war es der konsequente Schritt, um noch bessere ganzheitliche Hygienekonzepte anbieten zu können und das kundenseitige Vertrauen noch weiter zu stärken“, kommentiert Henner Vogel, Qualitätsmanagementbeauftragter.



Maxie Vienenkötter, Henner Vogel und Dr. Friederike Emeis (v.l.) zeichnen sich für das Projekt Zertifizierung bei BLUE SAFETY verantwortlich. (Foto: © BLUE SAFETY GmbH)

Ganz bewusst entschied sich BLUE SAFETY für die Extrameile der Zertifizierung – auch vor dem Hintergrund der neuen Medical Device Regulation (MDR), die voraussichtlich in naher Zeit in Kraft tritt. Mit der bestandenen Zertifizierung ist den Wasserexperten der Weg geebnet, Medizinprodukte auch höher Klasse 1 zu entwickeln und einzuführen. Damit stellt sich

das Unternehmen mit den ganz Großen der Branche auf eine Stufe.

Marktführer für rechtssichere Wasserhygiene

Bereits mit seinen Produkten SAFEWATER und SAFEBOTTLE setzte BLUE SAFETY neue Benchmarks für die (Wasser-)Hygiene in der Dentalbranche. Über 1.000 Zahnarztpraxen und Kliniken in Deutsch-



BLUE SAFETY Die Wasserexperten

land und Österreich vertrauen heute auf die Konzepte der Münsteraner und lösten so ihre Wasserhygieneprobleme langfristig. Mehr Informationen zum Unternehmen und dessen ganzheitlichen Lösungen erhalten Sie unter www.bluesafety.com sowie auch telefonisch unter 00800 88552288.

kontakt

BLUE SAFETY GmbH

Siemensstr. 57
48153 Münster
Tel.: 00800 88552288
beratung@bluesafety.com
www.bluesafety.com



Entscheidend: Plaquekontrolle bei Gingivitis

Vergleichsstudie belegt stärkere antibakterielle Wirkung von meridol® Zahnpasta.

Zähneputzen allein entfernt nur etwa 42 Prozent der bakteriellen Plaque.¹ Das ergab die Analyse von vier Reviewstudien, die im *Journal of Clinical Periodontology* veröffentlicht wurde. Zur Prävention einer Gingivitis und Parodontitis empfehlen die Autoren, die Zähne zweimal täglich für mindestens zwei Minuten mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta zu putzen. Parodontitispatientinnen und -patienten sollten länger putzen und zusätzlich Interdentalzahnbürsten einsetzen. Patientinnen und Patienten mit Gingivitis verwenden zur Prävention einer Parodontitis einmal am Tag Interdentalzahnbürsten und ein Präparat zur chemischen Plaquekontrolle. Im Ergebnis einer professionellen Plaquekontrolle verbesserte sich die Zahnfleischentzündung und die Plaque scores reduzierten sich, so ein weiteres Ergebnis der Studienanalyse.

wirkende Substanzen wie z. B. Zinnionen aus Zinnfluorid genutzt. Zinnionen können in einer Kombination mit Aminfluorid stabilisiert werden. Aminfluorid und Zinnfluorid verhindern gemeinsam die Ansammlung von Bakterien auf

der Zahnoberfläche und somit die Bildung neuen Zahnbelags. meridol® Zahnpasta mit 1.400 ppm Fluorid, bestehend aus Aminfluorid/Zinnfluorid, entfaltet eine siebenmal stärkere antibakterielle Wirkung im Vergleich zu bicarbonathaltiger Zahnpasta mit 1.400 ppm Fluorid aus Natriumfluorid.² Dieses Ergebnis wurde in einer doppelblinden, randomisierten Studie erzielt. Eine starke Verminderung von Plaque ergab die Anwendung von meridol® Mundspülung zusätzlich zum Zähneputzen.³

werden. Eine Gingivitis kann geheilt werden, eine Parodontitis, bei der bereits Gewebe und Knochen abgebaut werden, aber nicht. Schon wenn die Zahnbeläge zwei oder drei Tage nicht ausreichend entfernt werden, können in diesen siedelnde Bakterien Toxine produzieren. Diese greifen das Zahnfleisch an. Eine Gingivitis ist am roten, geschwollenen oder empfindlichen Zahnfleisch, das während des Putzens zum Bluten neigt, erkennbar. Das Zahnfleisch lässt sich leicht gegenüber dem Zahn verschieben.

- 1 Chapple ILC, et al. 2015. *J Clin Periodontol* 42 (16), 71–76.
- 2 Grelle F, et al. 2014. Poster präsentiert bei der DG PARO 2014 in Münster, p-001.
- 3 Hamad CA, et al. 2015. Poster präsentiert bei der EuroPerio 2015.
- 4 Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS) V, 2016.

Plaquentfernung zur Prävention von Parodontitis

Trotz Aufklärung und guter zahnärztlicher Betreuung ist Parodontitis immer noch eine Volkskrankheit. Um der Entwicklung von Gingivitis und Parodontitis vorzubeugen, sollten geeignete Maßnahmen wie die regelmäßige häusliche Mundpflege und eine professionelle Zahnreinigung zur Plaquentfernung ergriffen



meridol® System (Foto: © CP GABA)

Antibakterielle Wirkung von Zinnionen

Zur chemischen Plaquekontrolle werden antibakteriell

KN Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Cornelia Pasold (cp), M.A.
Tel.: 0341 48474-122
c.pasold@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft
Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)
Tel.: 030 200744100
ab@kfo-berlin.de
Dr. Alexander Joseph
ZA Hamza Zukorlic
Dr. Stephan Stratmann

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: 0341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Franziska Schmid
Tel.: 0341 48474-131
grafik@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* erscheinen im Jahr 2020 monatlich. Bezugspreis: Einzel-exemplar: 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der *KN Kieferorthopädie Nachrichten* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

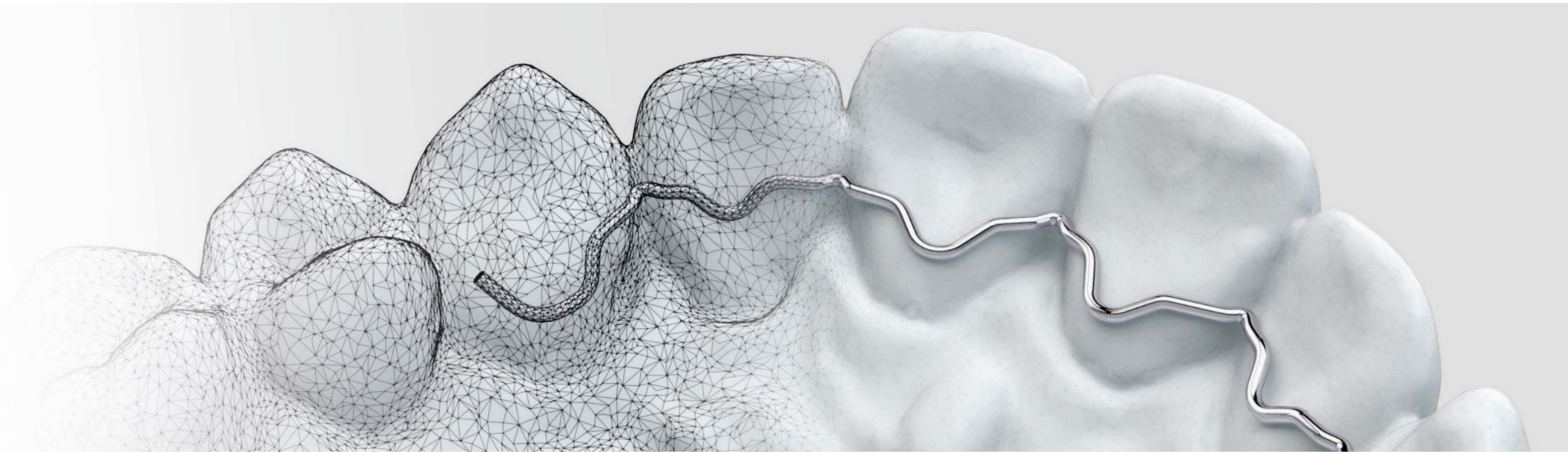
Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.kn-aktuell.de



CP GABA GmbH

Beim Strohhaus 17
20097 Hamburg
Tel.: 040 7319-0125



Die innovative Bestellplattform für Produkte von morgen.

Verfügbare Produkte.

Modelldruck

Sockelmodelle und Zahnkranzmodelle für die Kieferorthopädie.

Retainer 3D

Einzigartige Passung durch dreidimensionale Konstruktionsgestaltung.



Jetzt entdecken: **digital.dentaurum.de**